

PRESSEMITTEILUNG

vom 02. März 2026



12/2026

Giraffen-Nachwuchs im Opel-Zoo Erstes Jungtier von Netzgiraffe „Maja“

Bei den Giraffen im Opel-Zoo gibt es wieder Nachwuchs: Netzgiraffe „Maja“ brachte am Morgen des 22. Februar 2026 nach knapp 15 Monaten Tragzeit ihr erstes Kalb zur Welt. Die Tierpfleger gaben dem zierlichen Jungtier in Anlehnung an die afrikanische Herkunft der Giraffen den kenianischen Namen „Mumbi“.

Vor einem Jahr sorgte „Kianga“ als erster Netzgiraffen-Nachwuchs im Opel-Zoo seit 1984 für Begeisterung bei den Besuchern. Wie sie ist auch „Mumbi“ Tochter des Bullen „Timon“, der inzwischen schon nicht mehr im Opel-Zoo ist: Er wurde bereits im April 2025 im Rahmen des Europäischen Ex situ-Zuchtprogramms (EEP) an den Serengeti-Park Hodenhagen in Niedersachsen abgegeben.

Die Geburt am frühen Morgen des 22. Februar verlief problemlos. So fanden die Tierpfleger bei Dienstbeginn das neue Mitglied der kleinen Kronberger Giraffenherde und ihre Mutter wohlauf vor. Nun gewöhnen sich Muttertier „Maja“ und ihr Kalb „Mumbi“ noch aneinander, während die einjährige „Kianga“ bereits neugierig den langen Hals nach dem Neuzugang reckt.



Unter den Giraffen gelten Netzgiraffen als besonders gefährdet. Ihre Population in Afrika ging zuletzt besonders stark zurück auf unter 21.000 Individuen; die Internationale Union zur Bewahrung der Natur IUCN stuft die Netzgiraffe daher als „stark gefährdet“ ein. „Aus diesem Grund wird die Reservepopulation, die in den Europäischen Zoos aufgebaut wurde, immer wichtiger“ erläutert der wissenschaftliche Kurator des Opel-Zoo Jörg Jebram und zugleich Koordinator des internationalen Ex-situ Programms für Giraffen, und er ergänzt: „Vor diesem Hintergrund freut es uns sehr, dass wir nun bereits mit einem zweiten Jungtier aus dem Opel-Zoo zur Erhaltung der Reservepopulation beitragen können.“

In den kommenden Wochen wird „Mumbi“ zunächst regelmäßig auf der Lauffläche im Giraffenhaus zu sehen sein und dort nach und nach in die Giraffengruppe eingewöhnt. Sobald das Frühlingswetter es zulässt, wird sie anschließend auch die Außenanlage kennenlernen, bevor dann auch die Zebras, Gnus und Impalas hinzukommen, die dort gemeinsam mit den Giraffen vergesellschaftet sind.

Pressetermin: Am Dienstag, den 03. März 2026 um 10.00 Uhr stellen wir Ihnen das Jungtier im Giraffenhaus des Opel-Zoo vor. Jörg Jebram, wissenschaftlicher Kurator im Opel-Zoo und Koordinator des Europäischen Ex-Situ-Programms (EEP) für die Giraffen steht Ihnen dort für Interviews zur Verfügung.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Netzgiraffenkalb „Mumbi“ im Opel-Zoo, einen Tag alt

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna 0173-6795648, jenny.krutschinna@opel-zoo.de
Margarete Herrmann margarete.herrmann@opel-zoo.de